

Oktober 2002

erscheint
am 01.10.2002

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 3, Nr. 10

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Der Bürgermeister sagt Dankeschön!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

es ist mir ein großes Bedürfnis, mich ganz herzlich bei allen Kameraden der fünf Ortsfeuerwehren unserer Großgemeinde für ihren selbstlosen Einsatz während der Flutkatastrophe zu bedanken.

Durch ihren unermüdlichen Kampf gegen die Fluten und deren Folgen sorgten sie mit dafür, dass vielerorts noch größerer Schaden abgewendet werden konnte und es in unserer Gemeinde keine Menschenleben zu beklagen gab.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch an alle Bürger richten, die in Form von sofortiger aktiver Nachbarschaftshilfe betroffenen Flutopfern und deren Familien spontan Obdach gewährten und sie bei sich aufnahmen. Vielen Dank auch an alle, die mit zahlreichen Sachspenden und kleinen und größeren finanziellen Beträgen halfen.



Ich bin glücklich darüber, dass in unserer Gemeinde Menschen in Not nicht allein gelassen werden, sondern dass sie Zuwendung und Hilfe von so vielen, oft völlig unbekanntem Mitbürgern erfahren durften. Das Miteinander und Füreinander ist während der Hochwasserkatastrophe sehr gewachsen und ich wünsche uns allen, dass dieses Zusammengehörigkeitsgefühl erhalten bleibt.



In der Hoffnung eine solche Naturkatastrophe nicht wieder zu erleben, verbleibe ich, nochmals verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Helfer, Ihr

Eberhard Meyner,
Bürgermeister





Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister am 22. September 2002 in der Gemeinde Lichtenau

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.09.2002 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl	1. Zahl der Wahlberechtigten	6.630
	2. Zahl der Wähler	5.458
	3. Zahl der ungültigen Stimmen	56
	4. Zahl der insgesamt abgegeben gültigen Stimmen	5.402
	5. Zahl der auf die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in der festgestellten Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl	

Wahlvorschlag	Familienname, Vorname	Beruf/Stand	Anschrift/Hauptwohnung	Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	Lazarides, Stephan	Diplom-Betriebswirt (VWA)	Robert-Koch-Str. 13, Lichtenau	1.874
Partei des Demokratischen Sozialismus – PDS	Scheunert, Jens	Diplom-Ingenieur (FH)	Badstr. 44, Lichtenau	858
Freie Wähler Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf e.V.	Naumann, Lars	Bankkaufmann	Beethovenstr. 11, Burgstädt	1.351
Dr. Pollok	Dr. Pollok, Michael	Bürgermeister a.D.	Badstr. 11, Lichtenau	1.319

Da auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen sind, findet am 13. Oktober 2002 eine Neuwahl nach § 48 Abs. 2 der Gemeindeordnung statt.

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen

sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Mittweida, Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida – erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn

ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 66 Wahlberechtigte beitreten.

Lichtenau, 01.10.2002



Meyner,

Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

- Am **Sonntag, dem 13. Oktober 2002** findet die **Neuwahl des Bürgermeisters** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in acht allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
 - Wahllokal 1: Mittelschule Auerswalde, Schulweg 7
 - Wahllokal 2: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4
 - Wahllokal 3: Sommerbad Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 104 D
 - Wahllokal 4: Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Str. 1
 - Wahllokal 5: Raap-Dachbinder Merzdorf, Martinstr. 73
 - Wahllokal 6: Hauptamt Lichtenau, Auerswalder Str. 4

- Wahllokal 7: Grundschule Ottendorf, Schulstr. 17
- Wahllokal 8: Wohn- und Geschäftshaus Krumbach, Dorfstr. 13

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum September 2002 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Hauptamt der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau, Zimmer 17 zusammen.

- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen.
 - Der Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters ist von grüner Farbe
 - Der Stimmzettel ist in einem Wahlumschlag abzugeben
 - Stimmzettel und der Wahlumschlag werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler beim Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

4.1. Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der

Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 5 KomWO festgestellten Reihenfolge. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis – ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis – oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und abgegeben werden.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen. Wahlgebiet ist die Gemeinde.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss beim Bürgermeister amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich

ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zu Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl des anderen erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Lichtenau, 01.10.2002




Mejner,
Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.09.2002

B 2002-89 Der Gemeinderat Lichtenau beschließt, den Auftrag zur Sanierung der Festplatzüberdachung, Auerswalder Hauptstraße 221 A, in der Ortschaft Auerswalde an den wirtschaftlichsten Bieter: Firma Klemm, Inhaber St. Uhlig, aus Auerswalde für die Bruttosumme von 49.650,00 EUR zu erteilen.

B 2002-90 Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung) der Gemeinde Lichtenau.

B 2002-91 Der Gemeinderat beschließt einer überplanmäßigen Ausgabe zur Ablösung des Geschäftsbesorungsvertrages mit der STEG Stadtentwicklung Südwest Gemeinnützige GmbH zur Erschließung des Baugebietes „Unterer Busch“ in der Ortschaft Auerswalde zuzustimmen.

B 2002-92 Das Gremium beschließt einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 40.000,00 EUR zur Deckung der durch das Hochwasser entstehenden Kosten zuzustimmen.

B 2002-93 Der Gemeinderat beschließt einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 70.000,00 EUR zur Deckung der Kosten für die sofortige Instandsetzung der durch das Hochwasser ent-

standenen Schäden an der Infrastruktur zuzustimmen.

B 2002-94 Einstimmig wird einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 40.000 EUR zur Übernahme des Gemeindeanteils für Kinder in Kindertageseinrichtungen anderer Kommunen zugestimmt.

B 2002-95 Die Gemeinde stimmt der Sicherheitsneugründung des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserersorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen zu.

Die Beschlussfassung beinhaltet folgende Bestätigungen:

a) die Mitgliedschaft der Gemeinde Lichtenau, im Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen und

b) die Verbandssatzung des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen in der Fassung des geprüften Entwurfes vom 27.04.2002 gemäß dem Sicherheitsneugründungsgesetz (SiGrG) § 2 Pkt 1 sowie

c) die weitere Fortführung der bisherigen Verbandstätigkeit des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen nach den

bisherigen Prinzipien und Anerkennung der identitätswahrenden Gründungsbestätigung.

B 2002-96 Der Gemeinderat beschließt, einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 88.300 EUR in der Haushaltsstelle 1.6331.9500 zum Bau des Draisdorfer Weges in der Ortschaft Auerswalde zuzustimmen.

B 2002-97 Das Gremium beschließt einstimmig eine überplanmäßige Ausgabe zur Sanierung der WC-Anlage in der Kindertagesstätte Oberlichtenau.

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 02.09.2002

B 2002-98 Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche in der Gemarkung Merzdorf

B 2002-99 Beschlussfassung zur Minderung des Verkaufspreises für ein Flurstück im Ortsteil Auerswalde

B 2002-100 Der Gemeinderat beschließt, dem Vertrag zur Verpachtung der Gaststätte mit Bowlingbahn im Sportcenter Ottendorf zuzustimmen.


Mejner,
Bürgermeister

Gemeinde Lichtenau Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

Die Gemeindeverwaltung
Lichtenau, der Gemeinderat, der
Bürgermeister Herr Meyner
und die Ortsvorsteher
gratulieren den Ehepaaren

**Frau Renate Richter
und Herrn Karl-Heinz Richter**
aus dem OT Oberlichtenau und

**Frau Christa Hauptmann
und Herrn Egon Hauptmann**
aus dem OT Garnsdorf

zum 50. Ehejubiläum

Wir wünschen Ihnen alles Gute
und noch viele gemeinsame
Ehejahre.



Meyner
Meyner,
Bürgermeister

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung) der Ge- meinde Lichtenau

Aufgrund von § 4 Sächsische Gemeinde-
ordnung (SächsGemO) vom 21. April
1993 (SächsGVBl. S. 301) und der Be-
kanntmachung der Neufassung vom
14.06.1999 (SächsGVBl. S. 346) zuletzt
geändert durch Gesetz vom 24.11.2000
(SächsGVBl. S. 482) in Verbindung mit
§§ 1, 2 und 9 Sächsisches Kommunalab-
gabengesetz (SächsKAG) vom 16.06.1993
(SächsGVBl. S. 502) geändert durch
Gesetz vom 19.10.1998 (SächsGVBl. S.
505) sowie des § 7 der Friedhofsordnung
vom 07.08.1995 hat der Gemeinderat der
Gemeinde Lichtenau am 02.09.2002 fol-
gende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 4 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührenschuld entsteht bei
Benutzungsgebühren mit der Inan-
spruchnahme der Bestattungsein-
richtungen und bei Grabnutzungs-
gebühren mit der Verleihung des
Nutzungsrechts.
- (2) Die Benutzungs- und Grabnutzungs-
gebühren werden einen Monat nach
Bekanntgabe der Gebührenfestset-
zung fällig.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage
nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Lichtenau, den 02.09.2002



Meyner
Meyner,
Bürgermeister

Informationen aus den Ämtern

Hauptamt

Verkehrseinschränkungen in der Gemeinde Lichtenau

Ortsteil Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße (ab Garnsdorfer Weg bis Auerswalder Hauptstraße 38)	bis auf weiteres	Verlegung Gasleitung (halbseitige Sperrung - Ampelregelung)
Garnsdorfer Weg	bis auf weiteres	Verlegung Abwasserkanal und Straßenbau
Siedlung Sonnenland	bis voraussichtlich 31.05.2003	Verlegung Abwasserkanal Trinkwasserleitung und Straßenbau
Robert-Koch-Straße	Ende August bis 11.10.2002	Straßenbau

Ortsteil Niederlichtenau

Untere Hauptstraße (vom Fritzschtgut bis Plattenstr.)	bis voraussichtlich Ende November 2002	Erneuerung Regenwasserkanal / Straßenbau
Brunnenstraße / Untere Hauptstraße	bis 30.09.2002	grundhafter Ausbau
Merzdorfer Straße	bis 11.10.2002	1. Bauabschnitt: Gehweg- und Straßenbau

Meyner
Meyner,
Bürgermeister

Hinweise zum Verbrennen von Gartenabfällen im Oktober

Wir möchten Sie hiermit vorsorglich
auf bestehende Gesetze und Verord-
nungen aufmerksam machen, die
unbedingt beim Abbrennen von pflanz-
lichen Abfällen und beim Entfachen
von Gartenfeuern einzuhalten sind.
Durch das Abbrennen von Stoffen im
Freien entstehen immer Emissionen,
die zur Gesundheitsbeeinträchtigung
beim Mensch und Tier führen können.
Des weiteren entsteht die Gefahr, dass
die Flammen auf andere Grundstücke
und Sachen übergreifen können. Somit

besteht eine Gefahr für die öffentliche
Sicherheit, die durch die Polizeiverord-
nung geahndet werden kann, aber auch
durch unsere übergeordnete Behörde,
die eingreift, wenn die Verordnungen
der Pflanzenabfallverordnung nicht ein-
gehalten werden.

Die Pflanzenabfallverordnung lässt es
im § 4 zu, dass pflanzliche Abfälle aus-
nahmsweise verbrannt werden können
in der Zeit vom 01.10. bis 31.10. eines
jeden Jahres.

Einzuhalten sind folgende Auflagen:

1. Ein Verbrennen ist **nur werktags**
erlaubt in der Zeit zwischen **8.00
und 18.00 Uhr**, höchstens während
zwei Stunden täglich !!!
2. **Nachbarn** dürfen **nicht belästigt**
werden **durch Rauchentwicklung**
oder gar **Funkenflug** !!!
3. Folgende **Mindestabstände** sind ein-
zuhalten:
- **200 m von Autobahnen**
- **100 m von Bundes-, Staats- und
Kreisstraßen.**

Ehe Sie ein Feuer entfachen, haben Sie dafür zu sorgen, die oben angeführten Auflagen einzuhalten.
Fühlt sich jemand belästigt und beeinträchtigt, so kann er eine Ordnungswidrigkeit im Landratsamt Mittweida,

Umweltamt (Tel. 0 37 27 / 95 04 68 oder 9500), oder in der Gemeinde Lichtenau (Tel. 03 72 08 / 61 50) anzeigen. Diese Ordnungswidrigkeiten werden verfolgt. Wir bitten sie diese Hinweise unbedingt zu berücksichtigen, damit wir

nicht gezwungen werden Ordnungswidrigkeiten zu ahnden.



Ahner,
Bürgermeister

Einwohnermeldeamt

Rückwirkende Änderung auf der Lohnsteuerkarte für Alleinerziehende

Die Änderung der Steuerklasse ist rückwirkend auf den 01.01.2002 bzw. mit Wirkung von dem maßgeblichen Zeitpunkt (Geburt) an vorzunehmen. Alleinerziehende sollten sich umgehende die Steuerklasse II auf der Lohnsteuerkarte 2002 eintragen lassen. Grundlage ist die Neuregelung durch das „Fünfte Gesetz zur Änderung des

Steuerbeamten-Ausbildungsgesetzes und zur Änderung von Steuergesetzen“.

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamtes

Montag	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	9.00-12.00 Uhr
	13.00-18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00-16.00 Uhr
Freitag	9.00-12.00 Uhr

Ahner, Einwohnermeldeamt

Informationen des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Lichtenau

Bis Ende Oktober sind alle Lohnsteuerkarten ausgeliefert. Alle Bürger werden gebeten, die Karten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Die Berichtigungen sollten bis Ende Dezember 2002 erfolgen.

Ahner, Einwohnermeldeamt



Informationen aus anderen Ämtern

Hinweise und Informationen des Regierungspräsidiums Chemnitz

„Öffentliche Aufforderung zur Anmeldung Alter Rechte und Befugnisse nach § 105 a Sächsisches Wassergesetz i.V. § 16 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz“

Bitte beachten Sie, dass für jedes/jede Gewässerbenutzungsrecht/-befugnis ein Anmeldeformular, gemeinsam mit den Kopien zum Nachweis des Rechtes oder der Befugnis, einzureichen ist.

Anmeldeformulare erhalten Sie:
- im Regierungspräsidium Chemnitz
- bei den unteren Wasserbehörden der Landratsämter und der Kreisfreien Städte Chemnitz, Plauen und Zwickau
- Sowie im Internet unter

www.regierungspraesidium-chemnitz.de
Sollten Ihnen keine Unterlagen mehr zum Nachweis des Rechtes zur Verfügung stehen, können Sie u.a. in Archiven recherchieren. Das Regierungspräsidium Chemnitz bietet eine **kostenpflichtige** Recherche zu den im eigenen Haus verfügbaren Wasserrechtsun-

terlagen an. Ein entsprechendes Auftragsformular erhalten Sie ebenfalls in den unteren Wasserbehörden und im Regierungspräsidium Chemnitz.

Bitte beachten Sie die Nachweispflicht, dass zum 01.07.1990 noch rechtmäßige Anlagen zur Ausübung der Benutzung vorhanden waren. Der Erklärung sollten Nachweise, wie z.B. Fotos, Zeugenaussagen beigelegt werden.

Das Regierungspräsidium Chemnitz, als höhere Wasserbehörde, nimmt Ihre Anmeldung entgegen, prüft die Unterlagen und vergibt eine Registriernummer. Die Unterlagen können auch bei den unteren Wasserbehörden zur Weiterleitung an das Regierungspräsidium Chemnitz abgegeben werden. Des Weiteren können Sie die Unterlagen auch per Post an das Regierungspräsidium Chemnitz, 09105 Chemnitz schicken.

Im Anmeldezeitraum können Sie jederzeit weitere Dokumente bis zur Entscheidung über Ihre Anmeldung unter Angaben der Registriernummer nach-

reichen. Nach Prüfung Ihres/Ihrer Gewässerbenutzungsrechtes/-befugnis erhalten Sie eine Mitteilung. Sehen Sie bitte zwischenzeitlich von Rückfragen ab, da die Bearbeitung einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen kann.

Persönliche Anmeldungen werden im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Straße 41 in 09120 Chemnitz während der Öffnungszeiten im Zimmer 465 entgegengenommen.

Öffnungszeiten:

Mo bis Mi	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Do	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Sie erreichen uns unter:

Tel.: (0371) 5 32 16 85
Fax: (0371) 5 32 16 86
E-Mail: wasser@rpc.sachsen.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter:

www.smul.sachsen.de sowie unter www.regierungspraesidium-chemnitz.de



Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt 2002

- am 25. Oktober nach **Auerswalde** von 16.00 – 17.15 Uhr
- am 09. Oktober nach **Ottendorf** von 13.30 – 15.30 Uhr
- am 09. Oktober nach **Krumbach** von 15.45 – 17.00 Uhr



!!! Dankeschön !!!

Es ist uns ein Bedürfnis, uns auf diesem Wege bei allen Freunden, Bekannten und auch Unbekannten, vor allem bei der Feuerwehr, dem Dorfclub, der Gemeindeverwaltung, der Landwirtschaftsgenossenschaft und allen Anwohnern zu bedanken, die uns tatkräftig, moralisch sowie durch Geld- und Sachspenden in unserer Situation unterstützt haben.

Es ist gut zu wissen, dass man in schwierigen Zeiten nicht allein ist.



Nochmals vielen herzlichen Dank
Familie Anton
Fabrikstraße 9, OT Krumbach

WIR SAGEN DANKE

An alle, die uns geholfen haben, durch tatkräftige Unterstützung und Spenden, die Schäden der Hochwasserkatastrophe zu beseitigen. Besonders Dank gebührt Herrn Bürgermeister Meyner, den Kameraden der FFW Oberlichtenau und Fam. Donner „Landhotel Merzdorf“.

**Edelgard und Lothar Geidies
Lichtenau, Dammstr. 4**

Ein großes Dankeschön an:

- t unsere liebe Mutti Helga Thomas
- t Fam. Claus Krumbiegel
- t unsere Feuerwehr in Oberlichtenau
- t die „Lichtenauer Mineralquellen“
- t die Fa. Elektro Uhlig
- t Herrn D. Schroeder –Heizungsbau
- t NBL- Reinigung Chemnitz
- t die Mitarbeiter der Kämmerei und Hauptverwaltung der Gemeinde Lichtenau
- t den Bauhof Lichtenau

Und an alle Ungenannten, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

Durch sie alle haben wir soviel Hilfe, Unterstützung und Menschlichkeit erfahren. Sie gaben uns wieder die Kraft, alle Probleme und Arbeiten zu bewältigen, die uns die große Flutkatastrophe im August 2002 brachte.

**Familie Reingard und
Dieter Otto, Lichtenau**

Nachbarschaftshilfe „groß“ geschrieben

Auch die Mehrzahl der Anwohner in der Auensiedlung Niederlichtenau wurde im August vom Hochwasser in bisher unbekannter Heftigkeit heimgesucht. Eine Vielzahl fleißiger Helfer, Bewohner der Siedlung und der Merzdorfer Straße, Familienangehörige der Betroffenen, unsere meist gescholtenen Jugendlichen waren immer im Einsatz. Dadurch konnte schnell reagiert werden. Danke auch den Kamera-

den der Feuerwehr, besonders Herrn Neubert für die schnelle und unbürokratische Beschaffung von Müllcontainern. Vermisst haben wir allerdings unsere gewählten Volksvertreter. Es hat sich gezeigt dass nachbarliche Hilfe und Zusammenarbeit in schwierigen Zeiten sehr hilfreich ist. **Nochmals herzlichen Dank allen Helfern!**

i.A. der Betroffenen H. Fischer



Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

Liebe Interessenten an unseren Informationen,

diesen Monat möchten wir besonders auf zwei – wie immer öffentliche! – Veranstaltungen hinweisen.

Immer dienstags, 19.30 Uhr, wird überwiegend von Referenten aus unterschiedlichsten Berufen das „Bibelwort zum Alltag“ besprochen. Der anhaltend starke Besuch unserer „C-pur“-Veranstaltungen, wo bestimmte Alltagsthemen im Mittelpunkt stehen, brachte uns auf den Gedanken, bei entsprechender Möglichkeit auch **dienstags** von einer konkreten Fragestellung her, Antworten aus dem „Buch der Bücher“ zu finden:

Am 08.10., 19.30 Uhr, spricht Hayretin Pilgir, türkischer Mitarbeiter der „Mission für Süd-Ost-Europa e.V.“, Siegen, darüber, was es im **Islam** bedeutet, Frau zu sein. Auch wenn wir in Deutschland ein christlich geprägtes Menschenbild vorfinden, sollten wir aus aktuellen Anlässen diesen Vergleich nicht scheuen...

Am 15.10., geht dann Matthias Nönig, hauptamtlicher Mitarbeiter unseres „Landesverbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V.“, den Fragen zur **Existenz von Engeln** nach. Da diese himmlischen Wesen oft die aktuellen Pop-Charts „beflügeln“ und außerdem Herbstferien sind, stoßen wir bei unseren jungen Leuten bestimmt auf Interesse, wenn ab 17.00 Uhr zusätzlich für zwei Stunden das **InternetCafé** geöffnet hat und es als Vorprogramm Quiz, VideoClip sowie Imbiss gratis gibt. Gern können auch Erwachsene zum Schnuppern schon früher kommen – Vortragsbeginn für Alt & Jung dann 19.30 Uhr!

Für alle kleinen und großen Filmfreunde ab 5 Jahren zeigt am **Feriendienstag, 22.10., ab 9.30 Uhr**, der Landesfilmdienst/Mediathek Chemnitz, den DEFA-Streifen **„König Drosselbart“** mit **Manfred Krug** in der Titelrolle.

Unkostenbeitrag: 1,- . Wer bis etwa 14.00 Uhr zum **Spiele** (auch am Computer und mit NINTENDO), **Basteln und Mittagessen** bleiben möchte, ist – alles in allem – mit 2,50 dabei!

Im Übrigen wird von den Grundschulern ihr spezieller **InternetCafé-Tag, Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr**, sehr gut angenommen. Neuerdings trifft sich gleich im Anschluss daran die Homepagegestaltungs-Gruppe für ebenfalls zwei Stunden.

Zum wiederholten Mal begrüßen wir im Oktober die Auerswalder Hortkinder und erstmals den Niederlichtenauer Frauengesprächskreis!

Nähere Informationen

gibt es telefonisch (03 72 08 / 6 62 90) und im Internet wieder www.ec-kontakt.de – auch über das nächste **„C-pur“-Thema am Sonntag, 27.10., 17.00 Uhr**. Zuge sagt hat der Nervenarzt, Dr. Manfred Graf, Stollberg, der, und hier können Sie noch in der ersten Oktoberwoche mitbestimmen, zu **„Ängsten“** oder aber **„Depressionen“** sprechen wird. Außerdem erwarten wir einen hochkarätigen musikalischen Gastman sieht sich!

**Ein herzliches Willkommen im
Haus KONTAKT, Auerswalder
Hauptstraße 129a...**

DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4 -

Telefon: 03 72 08 / 22 87, 01 62 / 3 39 50 09

Im DRK-Seniorentreff findet im Oktober 2002 Folgendes statt:

- monatliche **Geburtstagsfeier**
08.10.2002, 13.30 Uhr
mit Tanz und guter Unterhaltung
- **Kreativ-Zirkel Chemnitz**, 15.10.2002
(Seidenmalen, Window-Color, Serviettentechnik u.a.)
13.00 Uhr, Kosten: 0,50 EUR / Teilnahme zuzüglich
Bastelmaterial
- **Senioren-gymnastik**: donnerstags, 10.00 Uhr

Öffnungszeiten des Seniorentreffs:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13.00 - 16.30 Uhr

- Spielnachmittage mit gemütlichen Kaffeetrinken,

● **neu: Blutdruckmessen**

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist

Frau Christa Wolf aus Auerswalde, Tel.: 03 72 08 / 56 93

Tel.: des Seniorentreffs: 03 72 08 / 2287, 01 62 / 3 39 50 09

gez.: **K. Major**, Kreisgeschäftsführerin

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Herzlichen Dank

Während unsere Kinder ihre wohlverdienten Sommerferien genießen konnten, hat sich in ihrer Schule in Niederlichtenau einiges getan.

Viele fleißige „Heinzelmännchen“ haben dem Schulgebäude zu einem neuen „Innenleben“ verholfen. So wurden die gesamten sanitären Einrichtungen für unsere Kinder komplett erneuert und auch die Flure der Schule wurden renoviert.

Bereits im vergangenen Schuljahr bekamen unsere Schüler einen Computerraum mit 4 PC's, der im Rah-

men der Computer-AG durch unsere Kinder rege genutzt wird. Wir Eltern der Schüler der Grundschule Niederlichtenau möchten uns ganz herzlich bei allen Bauarbeitern, dem Architekturbüro Ignatzek und nicht zuletzt bei der Gemeinde Lichtenau, die diese Verbesserungen für unsere Kinder überhaupt erst ermöglicht hat, bedanken.

Bärbel Harndorf,
Elternsprecherin

Straßenfest An der Aue/ Merzdorfer Str. in Niederlichtenau

Wie alle Jahre war unser Straßenfest trotz durchwachsenen Wetter ein toller Erfolg. Begeisterte Besucher an den Ständen und besonders am Abend im Festzelt sind für die Veranstalter Dank und Anerkennung. Das Festkomitee möchte sich bei allen fleißigen Helfern, den zahlreichen Sponsoren sowie besonders bei den Besuchern recht herzlich bedanken. Gemeinsam werden wir auch zukünftig für Freude und Entspannung sorgen.

Ihr Festkomitee

Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat Oktober -

Telefon: 03 72 08 / 47 54, **Achtung neue Öffnungszeiten:**

Jeden 1. und 3. Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Jeden 2. und 4. Dienstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

- Dienstag, den 08.10.2002, 14.00 Uhr Blutdruckmessen mit anschließendem gemütlichen Kaffeenachmittag
- Donnerstag, den 10.10.2002, 14.00 Uhr
Weinfest mit Herrn Leiter Eintritt: 2,00 Euro
- Montag, den 14.10.2002, 12.00 Uhr Erzgebirgsrundfahrt nach Breitenbrunn mit Kutschfahrt, Preis: 24,00 Euro
Anmeldung bis 08.10.2002
- Dienstag, den 22.10.2000, 14.00 Uhr Blutdruckmessen mit anschließendem gemütlichen Kaffeenachmittag
- Donnerstag, den 24.10.2002, 14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Musik, Susann spielt auf dem Keyboard, Eintr.: 1,00 Euro

Alle Senioren möchten sich nach der großen Renovierung und dem Ausbau der Begegnungsstätte auf diesem Wege bei der Gemeinde Lichtenau, den Handwerkern und dem ASB Chemnitz recht herzlich bedanken. Wir alle hoffen, dass die neuen Räumlichkeiten und Möbel dazu beitragen noch viel mehr Senioren in unserer Einrichtung willkommen zu heißen und somit auch deren Erhalt zu sichern.

Ruth Kühnert im Auftrag aller Senioren

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Zu erreichen unter Tel.-Nr.: 037 24 / 1 41 27 oder 01 72 / 8 02 99 64 oder 01 72 / 6 44 24 45.

Spende Blut - rette Leben

Der DRK-Blutspendedienst Sachsen benötigt derzeit ca. $\frac{1}{4}$ Millionen Blutspenden pro Jahr für die Versorgung der Kliniken in Sachsen. Das ist eine abstrakte Zahl in einer Größenordnung, die sich unserer Vorstellung entzieht. Hinter jeder Bluttransfusion steht jedoch ein konkretes Einzelschicksal, immer verbunden mit Bangen und Hoffen des Patienten und seiner Angehörigen, Freunde und Kollegen. Nach der Gesundung wird oft schnell vergessen, dass ohne Blutspender keine Hilfe mehr möglich gewesen wäre.

Blutspender sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Rettungskette. Sie reihen sich zwischen Rettungssanitäter, Ärzte und Schwestern ein. Fehlt ein Glied dieser Kette, so kann es in vielen Fällen keine optimale Versorgung bei Unfällen und Erkrankungen geben.

Für $\frac{1}{4}$ Millionen Blutkonserven werden mindestens 125000 Blutspender benötigt. Immer noch spenden zu wenig Menschen Blut. Dabei ist der Vorgang unkompliziert und schnell überstanden. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis. Ein Arzt stellt fest, ob eine Blutspende möglich ist. Deshalb braucht auch niemand Angst zu haben.

Fassen Sie sich ein Herz und kommen auch Sie zur nächsten Blutspendeaktion.

Das freundliche Blutspende-Team erwartet alle, die helfen wollen am **Mittwoch, dem 16.10.02 von 16.00 - 19.00 Uhr** zur Blutspendeaktion in der ASB Begegnungsstätte Ober-

DIE GEMEINDEBIBLIOTHEKEN EMPFEHLEN:

Niederlichtenau

Für unsere jungen Leser Amor, Herzkönig und ich

Die Begegnung mit einem leibhaftigen Amor kommt in Wirklichkeit gar nicht vor. Aber Allison hat es erlebt! Sie ist siebzehn und wünscht sich nichts sehnlicher, als dass Peter Teris ihre Liebe erwidert. Da tritt Amor in ihr Leben und verspricht ihr die Erfüllung eines Wunsches.

Freunde und Freunde

Isobel ist „aus bestem Stall“ wie Rosamunde zu sagen pflegt. Aber Isobel geschieht das Unfassbare: Nach einem Autounfall muss ihr linkes Bein amputiert werden. Von heute auf morgen brauchte sie Hilfe und erfährt, was echte Freundschaft ist.

Oberlichtenau

Kinder brauchen Sicherheit

Nur das Beste für mein Kind! Das ist die Zielsetzung wohl aller Eltern. Aber was ist das Beste, was Sie Ihren Kindern mitgeben können? Welche Investition in die Zukunft zahlt sich für ihre Kinder einmal am meisten aus? Steve Chalke, Vater von vier Kindern und Gründer der Elterni-

nitiativ „Parenttalk“, gibt die Erfahrungen langjähriger Erziehungspraxis weiter. Kurz, präzise und einprägsam gibt er Antwort auf Fragen, die Eltern heute im Blick auf die Zukunft ihrer Kinder bewegen.

Lernen mit Freude und Erfolg

Vorfreude und große Erwartungen stehen für die meisten Kinder am Schulbeginn. Leider ändert sich das oft schnell. Unlust und Ärger machen sich breit. Das muss nicht so sein, denn:

- jedes Kind ist begabt,
- lernen kann man lernen,
- Erfolg lässt sich planen.

Dieses Buch gibt Einblicke in gehirngerechtes Lernen und Tipps für praktische Lernerleichterungen. Es hilft, Hausaufgaben zu bewältigen und die Angst vor Klassenarbeiten zu verlieren, gibt Anregungen zum Umgang mit neuen Medien..., kurz: Es ist Medizin gegen Schulfrust.

Die Bibliothek in Oberlichtenau bleibt vom 15.10. bis 25.10. wegen Urlaub geschlossen.

R.Wagner und M. Ranft

Höhenfeuer in Merzdorf

Hiermit laden wir alle Einwohner von Lichtenau und den umliegenden Ortschaften, anlässlich des „Tages der Deutschen Einheit“ für **Dienstag, den 02.10.2002** zu unserem **traditionellen Höhenfeuer** ein.

Diesmal geänderter Standort:
Am Steinsberg
Ab **19.00 Uhr**
Stimmung mit Dieter,
19.30 Uhr Lampionumzug für unsere Kleinen,
Treffpunkt: Frankenberger Straße.

gez.: H. Thümer



FFW Oberlichtenau informiert:



Herrn Meyner. In Anwesenheit zahlreicher Kameraden aus den befreundeten Wehren unserer Gemeinde, sowie eines Vertreters des Kreisbrandmeisters dankte Wehrleiter, Kamerad Neubert, dem Bürgermeister für sein großes persönliches Engagement bei der schnellen Beschaffung, wie auch dem Gemeinderat und der Verwaltung für die Unterstützung. Bürgermeister, Herr Meyner betonte, dass mit der Inbetriebnahme dieses Fahrzeuges die Umstellung auf neue Fahrzeugtechnik in allen Wehren unserer Gemeinde abgeschlossen ist.

gez. Neubert

Neues Löschfahrzeug übergeben

Nachdem das neue Löschfahrzeug der OF Oberlichtenau bereits zum Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt worden war und es während der Hochwasserkatastrophe schon erste Bewährungsproben bestanden hatte, erfolgte am 06.09.2002 die symbolische Übergabe des Fahrzeuges durch unseren Bürgermeister,



Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Schöner Ausflug ins Schwarzatal für Ottendorfer Senioren

Der Sommer geht zu Ende und somit war wieder die Zeit für die traditionelle Ausfahrt der Freundeskreismitglieder aus Ottendorf und Krumbach gekommen. Frank Dähne (unser Stammfahrer) hatte sich wieder Gedanken gemacht, eine Reise organisiert und geplant und dann natürlich auch selbst seinen Reisebus am 02.09.02 sowie am 12.09.02 fast voll besetzt durch's Land gesteuert. Beide Fahrten waren vom Ablauf wieder identisch, wobei es am 02.09.02 leider etwas mehr Staus und Behinderungen (Umleitungen) gab.

Nach dem morgendlichen Start in Ottendorf bzw. Krumbach, rollte der Dähnische Reisebus zunächst auf kürzestem Wege nach Thüringen. Die Schwarzburg stand als erstes auf dem Programm, wobei dies am 02.09.02 erst nach dem Mittagessen möglich war, während am 12.09.02 die Besichtigung noch vormittags stattfinden konnte. Die Burganlage ist leider sehr verfallen und eigentlich nur noch eine Ruine und lediglich ein kleiner Teil ist noch etwas erhalten (Kaisersaal). In einigen Jahren wird wohl auch dieser verschwunden sein und ein Besuch der (einst mächtigen) Schwarzburg lohnt sich nicht

mehr. Eine Erhaltung und Restaurierung aller Burgen und Schlösser ist bei den gewaltigen Kosten wohl auch gar nicht möglich.

Das Mittagessen hatte Frank im Hotel „Schwarzatal“ bestellt und bei einem Salatteller und schmackhaftem Sauerbraten mit Rotkohl und Klößen konnten sich alle Teilnehmer richtig stärken. Am Nachmittag ging es zuerst nach Sitzendorf in die Porzellanausstellung. Hier bekamen die Gäste viel Wissenswertes über die Porzellanherstellung zu hören und man konnte z.B. die Entstehung von Porzellanfiguren Schritt für Schritt verfolgen. Auch zum genauen Betrachten oder Einkaufen war genügend Zeit. Neben der Porzellanausstellung beherbergten die Gebäude auch ein kleines Naturkundemuseum und eine Dampfmaschinenausstellung, die sich die meisten Senioren ebenfalls mit anschauten.

Nach so viel Wissenswertem stand nun aber wieder die herrliche Landschaft im Vordergrund und Frank Dähne unternahm eine Panorama-Fahrt durch's Schwarzatal, wobei Neuhaus, Lobenstein und die Bleilochtalesperre nur einige markante Orte waren, die am Wege

lagen. Über Zeulenroda ging es schließlich langsam wieder von Thüringen zurück ins Vogtland, wo an der Talsperre Pöhl ein letzter Stop eingelegt wurde. In der gemütlichen Seegaststätte „Pöhloase“, wartete das Abendbrot (gemischte Platte) schon auf die hungrigen Gäste und es fiel so reichlich aus, dass viele sogar noch etwas für den nächsten Tag einpacken konnten. Satt und zufrieden, voller neuer Eindrücke und gut gelaunt kamen alle Freundeskreismitglieder am späten Abend in Ottendorf (bzw. Krumbach) an und wir hoffen, dass diese Schwarzatalfahrt auch den Meisten wieder gut gefallen hat. Ein herzliches Dankeschön natürlich an Frank Dähne für die (wie immer) gute Organisation und Durchführung unserer Ausfahrt.

Letzter Höhepunkt in diesem Jahr wird das Herbstfest sein, wobei der genaue Termin z. Z. noch nicht fest steht. Bitte orientieren Sie sich zu gegebener Zeit an den Aushängen in allen örtlichen Schau- und Informationskästen.

**Vorstand des Freundeskreises
für ältere Bürger – Ottendorf**

Ottendorfer Dorf- und Kinderfest wieder ein toller Höhepunkt

Der Wettergott war an diesem Wochenende mal sehr gnädig gestimmt und so fand unser Dorf- und Kinderfest vom 30.08. – 01.09.02 bei herrlichem Sommerwetter statt (von einem spätabendlichen Regenguss einmal abgesehen). So viele Gäste wie in diesem Jahr waren wohl schon lange nicht mehr auf dem Sportplatz und besonders zum Feuerwerk am Samstagabend (welches die Kameraden der FFW Ottendorf wieder sehr effektiv zündeten) war der Festplatz „rappellvoll“.

Schon am Freitagabend folgten viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung des Bürgermeisters Eberhard Meyner zur offiziellen Eröffnung des Sportcenters Ottendorf, denn man war schon neugierig auf die völlig modernisierte und umgebaute Turnhalle. E. Meyner erläuterte in seiner Ansprache noch mal den Werdegang und die Schwierigkeiten, die es von der Planungsphase (ab 1997) bis zur endgültigen Fertigstellung gab. Ohne seinen hohen persönlichen Einsatz (bis hin zum Landtag), wäre dieser „Kraftakt“ mit hoher Investitionssumme wohl nicht realisiert worden. Dies sahen auch die „Nutznießer“ der Sportstätte ähnlich, denn



mit herzlichen Dankesworten brachten der Leiter der Mittelschule Auerswalde Herr Herrmann, die Leiterin der Grundschule Frau Berger, der Vereinsvorsitzende des MSV 1928 Ottendorf e.V. Herr Brückner, sowie auch die Vertreter des Garnsdorfer Sportvereins Herr Gluthmann und Herr Fritzsche ihre Freude über die neue Turnhalle zum Ausdruck. Die Schüler der Grund- und Mittelschule boten anschließend noch ein buntes Programm mit Musik, Sport und Tanz dar und man konnte auch an ihren Gesichtern die Freude

über ihre neue Halle deutlich erkennen. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung, lud Bürgermeister E. Meyner dann alle interessierten Einwohner recht herzlich zum Freibier in die neue „Amtsstube“ ein. Der Wirt des neu entstandenen Gaststätten- und Bowlingkomplexes hatte mit seinen Mitarbeiterinnen alle Hände voll zu tun, um den plötzlichen Ansturm zu bewältigen. Etwas traurig war für ihn allerdings die Tatsache, dass ihm bereits am 1.Tag über 100 ! Biergläser abhanden gekommen sind, die von den Freibier-Trin-

kern gleich mit vereinnahmt wurden (es wäre eine nette Geste, wenn vielleicht doch das eine oder andere Glas, welches „versehentlich“ mitgenommen wurde, wieder in die Amtsstube zurückkehren würde !):

Viele Besucher, die ursprünglich der Annahme waren, es sei nur eine Kantine für die Nutzer der Turnhalle entstanden, konnten eines besseren belehrt werden und sich mit eigenen Augen davon überzeugen, dass die neue Gaststätte mit ihren zwei Bowlingbahnen für jeden Bürger offen steht. Hoffen wir, dass sie von unseren Einwohnern auch gut angenommen wird und der Wirt möglichst immer eine volle „Amtsstube“ hat.

Am Sonnabend wurde die neue Turnhalle gleich für das traditionelle Schülercafe genutzt (vielen Dank an die lieben Mutti's und Omi's für den vielen leckeren Kuchen) und auch das Wissensquiz für Kinder und Erwachsene und die Kindermodenschau des Modehauses „Vögele“ mit den „Models“ der Grundschule Ottendorf kam beim Publikum sehr gut an. Das Puppentheater für die Kleinen in der Schule und am Sonntag auch die verschiedenen Kinoprogramme im Ratssaal waren für die Kinder echte Höhepunkte; ebenso natürlich auch das traditionelle Sterneschießen und Klettern (ein Dankeschön dafür an den Kirchenvorstand und Manfred Barthel), die Fahrschule „Jumicar“ und Karussells, Hüpfburg, Verlosung u.ä. auf dem Festplatz. Im Festzelt sorgte am Sonnabend ab 20.00 Uhr die Showband „Dominant“ für tolle Stimmung, die besonders viele Oldies der vergangenen Jahre und Jahrzehnte im Programm hatte. Für viel Applaus und echte Begeisterung sorgten dazwischen auch die Auftritte der Damen und Herren des Garnsdorfer Turnvereins, die sich plötzlich vom Turner in ein attraktives Damen- und Herrenballett verwandelten und die mit ihren

trainierten Körpern viele bewundernde Blicke auf sich zogen (sowohl die Damen, als auch die Herren). Im 2. Teil stellte sich dann der Mittweidaer Karnevalsverein unter Leitung von Adolf Otto mit einem kleinen Programm vor und auch hier gab es sehr reizvolle Mädels mit flotten Tänzen und ein originelles Männerballett zu sehen. Der Auftritt des MKV war ebenfalls ein kleines Dankeschön an die Gemeinde, für die langjährige Unterstützung. Ein kräftiger Regenguss bereitete dem Festplatzbetrieb dann gegen 23.00 Uhr ein jähes Ende und viele Besucher „flüchteten“ ins Festzelt, wo es bis nach 1.00 Uhr stimmungsvoll weiterging.

Auch am Sonntag waren Zelt und Vorplatz sehr gut gefüllt, als die Ottendorfer Blaskapelle zum Frühschoppen einlud. Wie immer verstanden es die Musiker unter der musikal. Leitung von Martin Ristau wieder hervorragend, das Publikum zu begeistern, denn sie boten eine überaus breite musikal. Palette dar (sogar moderne Pop-Musik war zu hören). So blieb es nicht nur bei einer Zugabe und die Kapelle hatte alle Mühe, bevor sie wirklich aufhören „durfte“.

Die Kameraden der FFW Ottendorf sorgten mit ihrem Nagel- und Sägewettbewerb ebenfalls für lustige Unterhaltung, wobei der Erlös dieses Gaudiwettkampfes in voller Höhe den Opfern der Flutkatastrophe zu Gute kam. Natürlich möchten wir auch den Sportlerinnen und Sportlern des MSV 1928 Ottendorf e.V. danken, die in diesem Jahr erstmals einen Verpflegungsstand (mit Kesselgulasch, Eintopf und Getränken) betreuten. Dank auch an den Schützenverein Ottendorf, unter dessen Obhut die besten Dorffest-Schützen ermittelt und prämiert wurden. Dankeschön sagen wir auch den Krumbacher Heimatfreunden, die wieder die Kegelbahn in eigener Regie (und ebenfalls mit

Preisvergabe) übernahmen. Am Nachmittag wurden die Festplatzbesucher von der Gruppe „Musici“ mit einer Modenschau im Wandel der Zeiten unterhalten. Die Frauen aus Taura (unter Leitung der Grundschullehrerin Frau Scholt) überzeugten nicht nur mit stilechten Kleidern der vergangenen Epochen (die vielfach selbst originalgetreu nachgeschneidert wurden) und einer flotten und humorvollen Vortragweise, sondern auch mit tollen Stimmen bei den vorgetragenen „Gassenhauern“ vergangener Jahre. Zum Festausklang gab es am Abend noch einen Lampionumzug mit der Blaskapelle Ottendorf vom Dreiecksplatz zum Sportplatz und ab 18.00 -22.00 Uhr sorgten im Festzelt die „Breitenauer Musikanten“ in alt bewährter Weise wieder für Superstimmung. Auch wenn nicht so viele Gäste wie am Sonnabend anwesend waren, so war die Tanzfläche doch bei jeder Runde Dank der mitreißenden Musik gut gefüllt (am 28.09.02 spielen die „Breitenauer“ übrigens auch zum Weinfest in Krumbach).

Rückblickend kann man nur allen Organisatoren und Helfern (mit Kristina Willner und Heinz Ziegler seien stellvertretend nur zwei Namen genannt) ein ganz großes Dankeschön aussprechen, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen und dem überwiegend positiven Resümee des Festes beigetragen haben. Vielen Dank auch an die Firma Teichmann, die wie in den vergangenen Jahren für die Elektrik auf dem Festplatz verantwortlich war und bei Problemen und kleinen Pannen (z. B. kurzer Stromausfall am Samstagabend) sofort zur Stelle war und für schnelle Abhilfe sorgte. Freuen wir uns alle schon jetzt auf ein weiteres schönes Dorf- und Kinderfest 2003 in Ottendorf.

M. Eidam,

i. A. des Bürgermeisters



Aus den Vereinen

EINLADUNG

Liebe Mitglieder des MSV 1928 e.V. Ottendorf, hiermit laden wir euch recht herzlich zu unserer Mitgliederhauptversammlung für **Freitag, den 25.10.2002, um 19.30 Uhr** in den Ratssaal Ottendorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederhauptversammlung
2. Feststellung der Tagesordnung und der ordnungsgemäßen Einladung
3. Jahresbericht des Vereinspräsidenten
4. Kassebericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Aussprache und Diskussion zu TOP 3 und 4
7. Entlastung des Vorstandes
8. Jahresplanung und Haushaltsplan für 2003
9. Anträge
10. Schlusswort

Der Vorstand des MSV 1928 e.V.
gez. Der Präsident

„Schauturnen“

**Sportfreunde vom Sport- und
Gesangsverein Murr e.V.
zu Gast beim ATV Garnsdorf**

Vom **04. – 06.10.2002** sind die Sportfreunde aus Baden- Württemberg unsere Gäste.

Anlässlich dieses Freundschaftsreffens führen wir **am 05.10.2002, 16.00 Uhr** in der Turnhalle in Auerswalde ein gemeinsames **Schauturnen** durch.

Dazu laden wir herzlichst ein und bitten um einen regen Besuch.

Sport frei
der Vorstand von ATV Garnsdorf

SV „Wacker 22“ e.V. berichtet:

Fußball

Die Fußball-WM und Fußballjubiläum 80 Jahre Fußball Auerswalde sind schon wieder fast Geschichte und die Sommerpause ist nun endlich vorbei. Für unsere 1. Männermannschaft beginnt die 6. Saison in der Kreisliga Mittweida, welche wieder sehr, sehr schwer wird. Das bekamen die Spieler gleich in den ersten Spielen zu spüren. Nachdem das Spiel in Burgstädt und gegen Absteiger Rochlitz I ausgefallen waren, fand das sogenannte Eröffnungsspiel beim anderen Bezirksklassenabsteiger Riechberg statt. Es ging glatt mit 4 : 0 verloren. Unsere Jungs hatten einen schweren Stand und fanden zu spät zu ihrem Spiel um dem Gegner vielleicht noch etwas entgegen zu setzen. Leider ging auch das 2. Spiel gegen Mittweida II zu Hause verloren. Nach einem abwechslungsreichen Spiel bis kurz nach der Pause kam unsere Elf noch mit 4 : 8 unter die Räder. Hoffentlich kann sich die Mannschaft schnell von diesen Niederlagen erholen, um nicht wieder die ganze Saison gegen den Abstieg zu spielen.

Vorschau / Heimspiele:

6.10.	II – Narsdorf	13.00 Uhr
	I – Wittgensdorf	15.00 Uhr
20.10.	II – Pappendorf II	13.00 Uhr
	II – Pappendorf I	15.00 Uhr

Fußball / Nachwuchs

Auch für die Kleinsten (E-Jugend) ist nun der Fußball etwas ernster geworden. Die 1. Punktspielsaison in der Kreisliga Mittweida ist im vollem Gang. Unsere Jungs hatten einen unerwartet guten Start.

Auersw. E-Jugend – Hain. 4 : 3

Wechselburg – E-Jugend 0 : 9

E-Jugend – Milkau 7 : 2

Unsere Jungs haben sich tapfer geschlagen und gezeigt das die Trainer in den letzten Monaten (seit Herbst 2001) gute Arbeit geleistet haben. Weiter so !!

Dies ist ein Teil der Mannschaft. Insgesamt sind es über 20 Kinder zwischen 7 und 10 Jahren, so dass es jetzt noch eine Mannschaft mit den jüngeren gibt, welche Freundschaftsspiele durchführt. Es wird aber von den Trainer Wert dar-

auf gelegt, dass auch die kleinen in der Punktspiellmannschaft mit zum Einsatz kommen.



Billard

Auch dieses Jahr findet im November die Ortsmeisterschaft und das Preisbillard statt. Den genauen Termin finden Sie in der November-Ausgabe.

Allgemeines

Der letzte Sportlerball im Jahr 2002 findet am 23.11. statt.

gez.: Münch
SV „Wacker 22“

Kirchennachrichten

Die Kirchgemeinde Auerswalde informiert alle Bürgerinnen und Bürger der GESAMTGEMEINDE LICHTENAU

- ➔ **Samstag, 5.10., 14.00 – 17.00 Uhr** Kindertrödelmarkt in der Ev. Integrativen Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Auerswalde (Am Kirchberg 4a). Angebot von gut erhaltenem Spielzeug, Kinderbekleidung, Büchern usw. Es werden auch Kaffee, Tee und Kuchen zu Gunsten des Kindergartens verkauft. Wer dazu eine Frage hat oder selbst einen Stand belegen möchte, melde sich bitte im Kindergarten (Tel. 5927) oder bei Katrin Zühlke (88838).
- ➔ **Freitag, 11.10. – Sonntag, 13.10.:** Wochenende in Naila (bei Hof) für Menschen, die mehr vom christlichen Glauben wissen wollen. Anmeldung über Pfr. M. Kaube, Auerswalde, Tel. 2530
- ➔ **Bis Sonntag, den 10. November** können Sie im Pfarrhaus oder der Ev. Kindertagesstätte Auerswalde für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Geschenke für Kinder in Krisengebieten unserer Welt abgeben. Dazu liegen im Kindergarten, Pfarrhaus, in der Kirche und in einem Kästchen am Haupteingang des Auerswalder Friedhofes Informationsblätter aus. Darin können Sie nachlesen, was in diesem Jahr keinesfalls eingepackt werden darf. Im Pfarrhaus stehen auch leere Schuhkartons zum Mitnehmen bereit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr M. Kaube, Pfarrer

Die Kirchgemeinde Niederlichtenau lädt herzlich ein:

zum Festgottesdienst

am Erntedankfest, 6. Oktober 2002, 9.30 Uhr.
Die Erntegaben, die wieder für das Haus „Kinderland“ in Chemnitz bestimmt sind, können am Sonnabend vorher ab 15.00 Uhr abgegeben werden.

Zum Gottesdienst

am Sonntag, dem 20. Oktober, 9.00 Uhr,
mit dem Missionsdirektor Peter Große aus Leipzig
zum Thema „Mission heute“.

zum Drachenfest

am Sonntag, dem 27. Oktober

Wer kann noch einen richtigen Drachen bauen? Die schönsten und die, die am besten fliegen, werden prämiert beim

Drachenfest der Kirchgemeinde Lichtenau

Zum Wettbewerb zugelassen werden nur selbstgefertigte Drachen! Das Fest beginnt **9.30 Uhr** mit einem Familiengottesdienst in der Kirche Niederlichtenau. Die mitgebrachten Drachen schmücken die Kirche und können nach dem Gottesdienst von allen Erbauern und Gästen bestaunt werden. Gleichzeitig wird die Jury ihre erste Wertung nach Aussehen/Gestaltung/Kreativität vornehmen. Bei entsprechendem Wetter geht es **14.00 Uhr** zum gemeinsamen Drachensteigen – mit der zweiten Wertung: Flugsicherheit und Flughaltung.

Nähere Informationen gibt es demnächst im Schaukasten an der Kirche Niederlichtenau.

Die Kirchgemeinde Ottendorf informiert:

→ Die Pfarramtskanzlei in Ottendorf nimmt **Geldspenden für hochwassergeschädigte Menschen** entgegen (Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr, Tel.: 037208-2622). Spendenquittungen werden ausgestellt. Bitte bieten Sie den Betroffenen in der näheren Umgebung zusätzlich Ihre **persönliche Hilfe** an. Es sind z.B. immer noch immense Aufräumarbeiten zu leisten. Bei **Sachspenden** wenden Sie sich bitte an den **Netz-Werk e.V.** in Mittweida, Hainichener Str. 66, Tel.: 03727-54318, auch erreichbar über E-Mail: NetzWerk@aol.com. Gebraucht werden funktionstüchtige Elektrogeräte, Waschmaschinen, Kühlschränke, Staubsauger, Küchengeräte etc.), weniger Bekleidung u.ä

→ Termine für die Christenlehre im Schuljahr 2002/2003:

Kl. 1 & 2: Montag 13.00 – 14.00 Uhr

Kl. 3 & 4: Dienstag 14.30 – 15.30 Uhr

Kl. 5 & 6: vorl. Mo. 16.15 – 17.15 Uhr

→ Termine für den Konfirmandenunterricht:

Kl. 7: Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

Kl. 8: Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr

→ Die diesjährige **Gemeindeausfahrt** führt **am Sonntag, dem 13.10.2002** nach **Schneeberg**. Dort nehmen wir 10.00 Uhr an einem Gottesdienst in der **Hospitalkir-**

che teil. Danach gibt es 12.00 Uhr Mittagessen. 14.00 Uhr schließt sich eine Führung durch die **St.-Wolfgang-Kirche** an. Ab 15.30 Uhr besuchen wir das **Heimat- und Volkskunstmuseum** der Stadt. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken endet die Gemeindeausfahrt.

(Ankunft zu Hause ca. 19.30 Uhr). Anmeldungen sind bereits möglich. Nähere Informationen entnehmen sie bitte den aktuellen Schaukastenaushängen.

→ **Klöppeln** im Ottendorfer Pfarrhaus **am 14.10.2002, 17.00 Uhr.**

Mit freundlichen Grüßen
– im Namen des Kirchenvorstandes –
Ihr Pfarrer gez.: M. Fischer



Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf



Auerswalde

93 Jahre Weber, Herbert
90 Jahre Hetze, Gotthardt
85 Jahre Wolf, Friedrich
83 Jahre Weiß, Hans
82 Jahre Fischer, Hildegard
80 Jahre Felgner, Charlotte
80 Jahre Ketscher, Liselotte
79 Jahre Weiße, Käthe
79 Jahre Arnold, Elfriede
78 Jahre Werner, Hermine
78 Jahre Ranft, Hildegard
76 Jahre Preußner, Herta
74 Jahre Türpe, Traude
72 Jahre Engelmann, Elfriede
72 Jahre Müller, Ingeburg
71 Jahre Rauch, Marianne
71 Jahre Franz, Gerda
71 Jahre Müller, Regina
70 Jahre Scheibe, Alfons
70 Jahre Schweimer, Erika
70 Jahre Windrich, Walter

Garnsdorf

91 Jahre Steinbach, Irmgard
83 Jahre Brabec, Erika

82 Jahre Adler, Elisabeth
79 Jahre Stark, Helmut
78 Jahre Hadamik, Lothar
77 Jahre Hadamik, Ilse
74 Jahre Schindler, Gertraute
73 Jahre Aurich, Ruth
72 Jahre Langer, Margot
70 Jahre Schumann, Henry

Krumbach

71 Jahre Franke, Lieselotte
70 Jahre Taubenheim, Frieda

Merzdorf

88 Jahre Weise, Erich
75 Jahre Stolz, Horst
74 Jahre Schumann, Berta

Niederlichtenau

94 Jahre Lorenz, Antonia
90 Jahre Faulwasser, Margarete
81 Jahre Hunger, Irmgard
77 Jahre Ulbricht, Edith
76 Jahre Stenz, Martin
74 Jahre Ulbricht, Anneliese
74 Jahre Hartwig, Jutta

74 Jahre Naumann, Ruth
71 Jahre Pegorer, Wolfgang
71 Jahre Rübartsch, Manfred
70 Jahre Kellig, Brigit

Oberlichtenau

87 Jahre Borrmann, Herta
84 Jahre Merkel, Helmut
83 Jahre Schubert, Elli
79 Jahre Bouhs, Frieda
77 Jahre Henke, Ingeburg
74 Jahre Böhme, Lothar
73 Jahre Rößner, Gerhard
73 Jahre Mehnert, Werner
72 Jahre Colditz, Brunhilde

Ottendorf

86 Jahre Dost, Marianne
76 Jahre Küchenmeister, Helfried
74 Jahre Bonitz, Ingeburg
72 Jahre Richter, Lieselotte
71 Jahre Schulze, Irene
71 Jahre Friebel, Herta
70 Jahre Ducke, Ingeburg
70 Jahre Pfeifer, Ehrenfried



Termine Oktober 2002

• **Gemeinderatssitzung**

am Montag, dem 07.10.2002 im Dorf-
gemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, 09244
Lichtenau

• **Sprechzeit Friedensrichter**

Dienstag, 01.10.2002, 15.00 – 18.00 Uhr,
Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auers-
walder Straße 4, 09244 Lichtenau

• **Sprechzeit Bürgermeister Herr Meyner**

– Dienstag, den 01.10.2002
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4
– Dienstag, den 08.10.2002
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Ortschaft Auerswalde, Auerswalder
Hauptstraße 193

– Dienstag, den 15.10.2002
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4
– Dienstag, den 22.10.2002
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

• **Öffnungszeiten der Gemeinde**

Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auers-
walde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

• **Bibliothek – Oberlichtenau**

dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 13.00 – 16.00 Uhr

• **Bibliothek – Niederlichtenau**

mittwochs: 13.00 – 16.00 Uhr
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 13.00 – 17.00 Uhr

• **Leitstelle Mittweida:**

Tel.: 03727/19222

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 615 10
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Eberhard Meyner, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C.G. Roßberg, Gewerbering 11,
09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD mbH Westsachsen, Tel. (03 71) 5 28 92-359, Fax: (03 71) 5 28 92-16
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 14.10.2002, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt



**Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst
9.15 Uhr Kinderstunde
dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, den 1.10., 15.10. und 29.10.02
15.00 Uhr Seniorenkreis

*Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78*